
Für das Mitteilungsblatt am 30.11.2012

Kurzbericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 13.11.2012

Vergabe Resterschließung Gewerbegebiet Schornzhardt

Mit der Erschließung des Gewerbegebiets Schornzhardt wurde bereits im Jahr 2005 begonnen. Nach der äußeren Erschließung 2005 (1. BA) und der Erschließung einer ersten Teilfläche 2006 (2. BA) sowie zwei weiterer Teilstücke (zur Firma Koch und zum Heizkraftwerk), soll im Jahr 2013 die Resterschließung dieses Gewerbegebiets erfolgen. Das Büro Eppler aus Dornstetten wurde mit der Planung sowie der Bauleitung dieser Maßnahme beauftragt, nachdem die Erschließungsplanung bereits komplett vom Büro Eppler durchgeführt worden ist.

Der Ausbau des Gewerbegebiets Schornzhardt umfasst den Straßenbau mit Gehweg und Straßenbeleuchtung, sowie die Verlegung von Kanal- und Wasserleitungen. Es ist vorgesehen, den geplanten Ringschluss zur Erschließungsstraße (Dieselstraße) herzustellen. Bereits im September hatte der Gemeinderat der vorgelegten Planung zugestimmt. Die Ausschreibung erfolgte auf dieser Grundlage.

Der Baubeginn ist für das zeitige Frühjahr 2013 festgelegt. Die Fertigstellung der Resterschließung ist auf August 2013 geplant.

Für die Straßenbauarbeiten erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. 10 Leistungsverzeichnisse wurden angefordert, 5 Angebote wurden abgegeben. Die Submission fand am 05.11.2012 statt. Nach dem Vergabevorschlag ist die Firma Lupold Straßen- und Tiefbau GmbH aus Vöhringen der wirtschaftlichste Bieter.

Die Straßenbeleuchtungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. 13 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, 3 Angebote wurden abgegeben. Auch hier fand die Submission am 05.11.2012 statt. Hier war der Vergabevorschlag die günstigste Bieterin die Firma Dieterle aus Pfalzgrafenweiler.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Straßenbauarbeiten an die Firma Lupold zum Angebotspreis von 496.893,85 Euro (brutto) zu vergeben. Die Straßenbeleuchtungsarbeiten führt die Firma Dieterle mit einem Angebotspreis von 14.704,83 Euro (brutto) durch.

Insgesamt konnten durch die frühe Ausschreibung Einsparungen von knapp über 100.000 Euro erzielt werden.

Vergabe Zimmererarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe im Garten La Loupe

Für zusätzliche Krippenplätze in der Kleinkindbetreuung ist der Neubau einer Kinderkrippe im Garten La Loupe erforderlich. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.10.2012 die Ausschreibung für die Erd-, Entwässerungs-, Beton- und Stahlbetonarbeiten aufgrund nicht angemessener Angebotspreise, die aufgrund der beschränkten Ausschreibung eingegangen sind, aufgehoben. Die Auftragsvergabe der daraufhin erfolgten öffentlichen Ausschreibung erfolgt am

05.11.2012 aufgrund Bevollmächtigung durch Bürgermeister Bischoff. Die Voraussetzungen aus baurechtlicher Sicht sind gegeben. Eine Teilbaufreigabe der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Freudenstadt liegt vor. Der weitere Baufortschritt erfordert die Vergabe der Zimmererarbeiten.

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung wurden 22 Angebote angefordert. 14 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Submission fand am 05.11.2012 statt.

Nachdem Vergabevorschlag des Architekturbüros Theurer & Mäder ist die Firma Müller Blaustein Holzbau GmbH aus Blaustein die günstigste Bieterin.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Zimmererarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe im Garten La Loupe zum Angebotspreis von 267.769,82 Euro (brutto) an die Firma Müller Blaustein Holzbau GmbH zu vergeben.

Vergabe Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe im Garten La Loupe

Für zusätzliche Krippenplätze in der Kleinkindbetreuung ist der Neubau einer Kinderkrippe im Garten La Loupe erforderlich. Der weitere Baufortschritt erfordert die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 7 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Bei der Submission war die Firma Elektro Dieterle aus Pfalzgrafenweiler der wirtschaftlichste Bieter.

Der Gemeinderatsbeschluss war daher einstimmig. Die Elektroarbeiten für die neue Kinderkrippe zum Angebotspreis von 99.548,14 Euro (brutto) an die Firma Elektro Dieterle aus Pfalzgrafenweiler zu vergeben.

Hinweis: Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Höhn (Zimmer Nr. 13) und auf der Internetseite (<http://www.pfalzgrafenweiler.de>) eingesehen werden.